

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Tschechien		
Gasthochschule	Univerzita Palackého Olomouc		
Aufenthalt	von:	14.09.15	Bis:29.01.2016

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> anonym
-------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bericht (mind. 1 Seite):

Olomouc ist eine wunderschöne kleine Studentenstadt im Osten Tschechiens. Dies war auch eine der Gründe, warum ich mich für Olomouc entschied. Schon im Vorfeld hatte ich viel Gutes über die Stadt gehört und konnte im September zufrieden feststellen, dass alles der Wahrheit entsprach. Die Stadt hat eine schöne Innenstadt mit tollen Hausfassaden und einen Park an der ehemaligen Stadtmauer. Auch das Rathaus und die Dreifaltigkeitssäule sind nicht zu verachten.

Ich reiste per Zug an, was von Chemnitz aus auch gut machbar ist. Von dort holte mich mein Buddy ab, der mich ins Wohnheim begleitete. Ich empfehle jeden sich für einen Buddy zu bewerben, da er vor allem am Anfang eine große Hilfe ist.

Es ist wichtig zu wissen, dass es in Tschechien unüblich ist in Einzelzimmern zu wohnen.

Mein Zimmer war für drei Personen ausgelegt, was sehr knapp bemessen ist.

Glücklicherweise waren wir nur zu zweit im Zimmer. Allerdings hat man somit für ein paar Monate keine Privatsphäre. Immer zwei Zimmer teilen sich ein Bad und einen Kühlschrank und bilden eine kleine „Wohnung“. Die Küche liegt separat und wird vom ganzen Stockwerk genutzt. Erstaunlicherweise kam es selten vor, dass die Küche komplett ausgelastet war. Allerdings war sie am Ende der Woche oft sehr dreckig.

Die meisten Erasmusstudenten wohnen in „Neředin“, ein Wohnheimkomplex am Rand der Stadt. Wenn es möglich ist, würde ich empfehlen nach „Envelopa“ zu ziehen. Das ist der Hauptcampus und nur wenige Gehminuten von der Innenstadt entfernt. Außerdem ist das dortige Wohnheim „General Svoboda“ das einzige mit W-Lan ;) und deutlich ruhiger.

Die Uni ist in der ganzen Stadt verteilt, aber nur bei der Philosophischen Fakultät sind die Institute nicht in einem Gebäude zusammen, sondern man muss im Zweifel einmal quer durch die Innenstadt gehen. Meine Professoren der Philo-Fakultät waren allesamt nett und auch verständnisvoll, wenn man als Erasmusstudent manchmal öfters nachfragen musste.

Da ich im Rahmen meines Studiums Tschechisch lerne, wollte ich dies in Olomouc natürlich weiter fortführen. Allerdings war die Einstufung ein kleines Problem. Anfangs wurde ich in den „Beginners+“-Kurs gesteckt, in dem ich komplett unterfordert war. Der nächsthöhere („Intermediate“) wäre wohl normalerweise zu schwer für mich gewesen, doch weil es zu wenige Studenten mit dem erfordernten Niveau gab, wurde dieses niedriger angesetzt. So war es zwar immer noch etwas zu niedrig für mich, aber trotzdem deutlich besser. Wer also schon Vorkenntnisse in Tschechisch hat, sollte sich darauf einstellen, dass es nicht unbedingt einen passenden Kurs gibt.

Die meiste Arbeit, in Form von Essays schreiben, kam bei mir im Dezember, während noch Veranstaltungen waren. Ich empfand das als sehr stressig, da in Chemnitz dafür meistens die vorlesungsfreie Zeit genutzt werden kann.

Doch natürlich hat man als Erasmusstudent auch viel Freizeit: Olomouc hat viele verschiedene Bars und Cafes. Sehr empfehlen kann ich hier das „Café La Fee“, ein gemütliches Café mit tollen selbstgemachten Kuchen und Limonaden. Wer mittags nicht in der Mensa essen will, kann auch in die vegetarisch-vegane „Green Bar“ gehen (leckere und billige Kantine) oder in die kleine Spaghetarna in der Ulice Denisova. Nachts werden Erasmusstudenten entweder im „15 Minutes Club“ oder „Belmondo“ landen - beide sind vergleichbar mit dem Chemnitzer „Braclub“.

Da Olomouc nahe der polnischen und slowakischen Grenzen liegt, kann man gut in diese Länder reisen, doch auch sonst ist Olomouc gut an internationalen Zugverbindungen gebunden. Allerdings gibt es auch kleine Orte in Mähren, die einen Besuch wert sind (z.B. Kroměříž oder der Mährische Karst).

Alles in allem kann ich Olomouc als Erasmusort nur empfehlen. Es ist ein gemütliches Städtchen mit schönem Flair, das im Dezember durch den Weihnachtsmarkt noch einmal verstärkt wird. Es empfiehlt sich jedoch schon etwas Tschechisch zu können, weil nicht alle Tschechen Englisch reden (das gilt auch für die Rezeptionisten im Wohnheim). Allerdings kommt man im Zweifel teilweise auch mit Deutsch weiter.